



Die Krippenfreunde Schnaittenbach wählen einen neuen Vorstand (von links): Helmut Pichl und Michael Reindl (Kassenrevisoren), Richard Rauch (Schriftführer), Pfarrer Josef Irlbacher, Peter Pichl (Zweiter Vorsitzender), Karin Kraus (Kassenverwalterin), Bernhard Büller und Manuela Fronhofer (Beisitzer), Uli Reindl (Vorsitzender) und Bürgermeister Marcus Eichenmüller.

Bild: ads

Krippenweg und Herbergstragen kommen an

Schnaittenbacher Krippenfreunde lassen sich von Corona-Pandemie nicht komplett ausbremsen

Schnaittenbach. (ads) Die Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der gut besuchten Mitgliederversammlung der Krippenfreunde Schnaittenbach. Vorsitzender Uli Reindl machte darauf aufmerksam, dass der Verein seit seiner Gründung im Mai 2019 nun schon mehr als drei Viertel der Zeit seines Bestehens „von Corona gehemmt, behindert und genervt wird“.

Rückblickend auf die vergangenen knapp drei Jahre seit der Vereinsgründung zeigte Reindl sich trotzdem zufrieden: „Wir haben das Thema Krippen in Schnaittenbach und Umgebung mit einigen Aktionen und Aktivitäten in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.“ 2019 habe man je einen Krippenbaukurs für Kinder und Erwachsene sowie eine Krippenausstellung veranstal-

tet. Auch habe der Verein den ersten Krippenweg durch ganz Schnaittenbach organisiert. Die Freikrippe aus Stahlblech zwischen Rathaus und Kirche sei markanter und zentraler Startpunkt des Krippenwegs gewesen. Die Krippenbaukurse seien wegen Corona 2020 abgesagt worden, hätten 2021 aber stattgefunden.

Premiere hatte laut Reindl in der vergangenen Saison das Herbergstragen, bei dem im Advent ein Kastenkrüperl seine Reise zu den Familien angetreten habe. Diese Aktion sei auf sehr große Resonanz gestoßen und verlange eine regelmäßige Wiederholung. Reindls Blick in die Statistik zeigte, dass der Verein seit 2019 von 22 Gründungsmitgliedern auf inzwischen 82 Mitglieder angewachsen ist. Mit zwölf Euro im Jahr könne man beitreten und die

wertvolle Arbeit der Krippenfreunde finanziell unterstützen. Die Beitrittserklärung und die Satzung gebe es auf der Homepage des Vereins. Der Bericht von Kassier Markus Grünwald, den stellvertretend Uli Reindl verlas, zeigte, dass die Krippenfreunde finanziell auf gesunden Beinen stehen.

Bei der Neuwahl des Vorstands wurde Uli Reindl als Vorsitzender ebenso im Amt bestätigt wie Peter Pichl als sein Stellvertreter. Das Amt der Schatzmeisterin bekleidet in Zukunft Karin Kraus, Schriftführer bleibt Richard Rauch. Beisitzer sind Bernhard Büller und Manuela Fronhofer, Kassenrevisoren Helmut Pichl und Michael Reindl. Pfarrer Josef Irlbacher sagte in seinem Grußwort, dass die Krippen in Schnaittenbach und der Heimatre-

gion schöner und ansprechender seien wie die im Heiligen Land. Er wies auf die Vielfalt der Krippen beim Krippenweg hin. Bürgermeister Marcus Eichenmüller lobte den Krippenweg als Bereicherung und adventlichen Höhepunkt in Schnaittenbach, der während der Corona-Ausnahmesituation viele Besucher aus der Region und darüber hinaus angelockt habe.

In seinem Ausblick wies Uli Reindl auf den ersten Krippenstammtisch am Donnerstag, 24. März, ab 19 Uhr im Gasthof Kellerhäusl hin. Geplant sind nach seinen Aussagen eine Frühjahrswanderung in der näheren Umgebung, ein Krippenbaukurs für Kinder und Erwachsene im Herbst sowie neue Auflage des Krippenwegs und des Kripplertragens im Advent.

RIEDEN

Sport- und Mode-Basar der FC-Fitnesssparte

Rieden. Einen Sport- und Mode-Basar veranstaltet die Fitnessabteilung des FC Rieden am Samstag, 2. April, von 15 bis 17 Uhr auf dem FC-Sportgelände. Angeboten werden kann alles, was das Damenherz begehrt, zum Beispiel stylische Kleidung, Sport-Outfits, Dirndl, Handtaschen, Schmuck, Schuhe, Accessoires usw. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Die Tischgebühr beträgt zehn Euro, Biertische werden zur Verfügung gestellt, Kleiderständer dürfen selbst mitgebracht werden. Ein Kaffee und Kuchenangebot steht für die Besucher bereit. Die Tischreservierung ist bei Christine Röckl (christine.roeckl@fc-rieden.de, WhatsApp 0162/7 76 91 13) möglich.

Rotes Kreuz zapft Blut ab

Rieden. (exb) Der Kreisverband Amberg-Sulzbach des Bayerischen Roten Kreuzes bittet die Bevölkerung, heute zwischen 16.30 bis 20 Uhr in das Schulhaus in Rieden zu kommen und Blut zu spenden. Besonders geht der Appell an junge Leute, sich als Erstspender in den Dienst der guten Sache zu stellen. Bei der Anmeldung sind Personal- und Blutspenderausweis vorzulegen. Spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Lebensjahr.

ANZEIGE

Jetzt OnetzPlus entdecken!

oberpfalz
medien

Jetzt OnetzPlus,
inkl. ePaper
dazu buchen!

- Ihr Abo-Vorteil:
Abonnieren Sie OnetzPlus, inklusive dem ePaper für monatlich ab nur 5,- € zusätzlich.
- Ihr Wissensvorsprung:
Ab 20 Uhr die digitale Ausgabe von morgen lesen.
- Ihre Entscheidung: Per App oder im Web mit bis zu 5 Geräten gleichzeitig lesen.
- Ihr Extra: **OnetzPlus**
Unbegrenzter Zugang zu allen Inhalten auf Onetz.de

www.onetz.de/epvorteil

ePaper im Abo: Zusätzlich zur täglichen gedruckten Ausgabe nur 5,- €/Monat, zum Teilabo nur 16,- €/Monat.
ePaper einzeln: 28,50 €/Monat. Bei jedem Angebot inklusive OnetzPlus-Abo im Wert von 8,99 €/Monat.

